



„Ehrenamt im Fokus“

Stellvertretende Regionspräsidentin würdigt ehrenamtlichen Einsatz

REGION HANNOVER (r/bs). Ob für die Nachbarschaft, in Kunst und Kultur, für den Naturschutz oder in der Jugend- und Seniorenarbeit – ehrenamtliches Engagement in der Region Hannover hat viele Facetten – und ist von unschätzbarem Wert für das Gemeinwohl in allen 21 Städten und Gemeinden der Region Hannover. Im Rahmen der Veranstaltung „Ehrenamt im Fokus“ würdigte die stellvertretende Regionspräsidentin Michaela Michalowitz am vergangenen Freitag 35 Personen, Vereine und Projekte.

„Das Ehrenamt in der Region Hannover ist genauso vielfältig, wie die Menschen, die hier leben“, sagt Regionspräsident Steffen Krach. „Ehrenamtliches Engagement schafft sozialen Ausgleich und gesellschaftlichen Zusammenhalt und macht die Region Hannover erst so lebenswert, wie sie ist. Nicht nur in Krisen, sondern auch im täglichen Leben sind ehrenamtlich tätige Menschen eine unverzichtbare Stütze unserer Gesellschaft. Allen Geehrten, aber auch allen anderen Menschen, die sich in ihrer Freizeit für andere einsetzen, danke ich ganz herzlich für Ihren beharrlichen Einsatz und ihr Engagement.“

Die ausgezeichneten Personen, Vereine und Projekte wurden von den Kommunen, den Abgeordneten der Regionsversammlung und den Dezernenten der Regionsverwaltung vorgeschlagen und von Mitgliedern der Regionsversammlung und -verwaltung ausgewählt.

Für die Gemeinde Isernhagen wurde Herbert Bade geehrt. Er ist in Isernhagen bekannt für

sein vielfältiges und umfangreiches Engagement in Vereinen und Verbänden. Im Hohenhorster Treckerclub ist er seit 1983 erster Vorsitzender, im Schweineschlachtverein seit 1978. Dieser Verein wurde aus historischer Notwendigkeit gegründet und diente als eine Art Versicherung für landwirtschaftliche Familien, um bei Verlust des selbst gehaltenen Schweines abgesichert zu sein.

Zudem war Herbert Bade 17 Jahre lang in der Soldatenkameradschaft, die heute „Wir für Isernhagen“ heißt. Insgesamt machen allein seine Vorstandstätigkeit über 120 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit aus. Zudem ist er aktives Mitglied im Shantychor, hat über 20 Jahre lang die Ortsfeuerwehr geleitet und war mehr als 50 Jahre lang aktiver Feuerwehrmann. Man kann ohne Übertreibung sagen, dass Bade sein Leben der Gemeinnützigkeit gewidmet hat.

Auch Michael Schneider aus Burgwedel wurde in diesem Rahmen für sein ehrenamtliches Engagement geehrt. Er initiierte Mitte 2015 in Kooperation mit dem Jugendtreff Burgwedel die Fahrradwerkstatt. Hier werden ausrangierte, ungenutzte Fahrräder entgegenkommen, repariert und an Bedürftige weitergegeben.

Oftmals sind die Empfänger geflüchtete Personen. Die Geflüchteten lernen hier auch, ihr Fahrrad selbst zu reparieren. Mittlerweile hat die Fahrradwerkstatt verlässliche wöchentliche Öffnungszeiten. Seit Gründung wurden über 890 Fahrräder an bedürftige Personen ausgegeben.

Sanierung der K113

ISERNHAGEN (r/bs). Die Region Hannover baut gemeinsam mit der Gemeinde Isernhagen die Kreisstraße 113 in Isernhagen K.B./F.B. aus.

Ab Juli 2024 wird die Baumaßnahme in drei Bauabschnitten realisiert, wobei der erste Abschnitt von der Heinrich-Königke-Straße in Isernhagen KB bis zur Tilkentrift in Isernhagen FB reicht.

Die Bauarbeiten erstrecken sich über die Dorfstraße und die Hauptstraße bis zur Möllerstrift – vor der Brücke über die BAB 7. Insgesamt werden rund 8,5 Millionen Euro in den Vollausbau der Straßen investiert, wovon ein Teil durch das Land Niedersachsen im Rahmen des Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes gefördert wird.

Ein zentrales Element der Baumaßnahme ist die vollständige Umgestaltung des Seitenraums auf der südlichen Straßenseite. Hier entsteht ein durchgängiger Geh- und Radweg mit einer Breite von 2,50

Metern. Zusätzlich werden die Parkstände eingefasst, die Bushaltestellen sowie die Fußgängerlichtsignalanlage barrierefrei ausgebaut.

Auf der Nordseite erhält die Fahrbahn einen Schutzstreifen für den Radverkehr und der Gehweg wird ebenfalls grundhaft erneuert. Im Zuge der Bauarbeiten werden auch die Wasserleitungen und die Stromleitungen erneuert. In einigen Bereichen ist zudem eine Erneuerung des Schmutz- und Regenwasserkanals in offener Bauweise notwendig.

Die Region Hannover und die Gemeinde Isernhagen laden interessierte Anwohnerinnen und Anwohner zu einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 18. Juni, um 19 Uhr in den Isernhagenhof, Hauptstraße 68, Isernhagen, ein. Bei dieser Veranstaltung werden die Bauabschnitte sowie die Verkehrsführung während der Bauzeit vorgestellt und Fragen beantwortet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eine Reise auf den Spuren des Tangos

Chansonsänger Philippe Huguet zu Gast im Kulturkaffee

ISERNHAGEN (r/bs). Der renommierte Chansonsänger Philippe Huguet gastiert am Donnerstag, 25. Juli, um 20 Uhr im Kulturkaffee Rautenkranz, Hauptstraße 68, Isernhagen.

In seinem brandneuen Programm „Piazzolla, Paris und wir“ taucht der französische Chansonnier Philippe Huguet in die Welt des Tango Nuevo ein. Leidenschaftlich, sinnlich, temperamentvoll nimmt der klassisch ausgebildete Bariton das Publikum auf eine spannende Reise zwischen Buenos Aires und Paris mit. Er interpretiert mit seiner Gitarre die berühmtesten Hits und einige wenige bekannten Tangojuwelen des Argentinischen Komponisten. Die Lieder werden getreu in Argentinisch

aber auch in Französisch gesungen. Astor Piazzolla begegnete in Paris große Künstlerinnen und Künstlern wie Milva, Georges Moustaki, Julien Clerc und Maxime Le Forestier. Aus deren Zusammenarbeit sind Chansons in Tangomanier entstanden.

Oblivion eroberte in seiner wunderschönen poetischen französischen Version die ganze Welt. Weniger bekannt ist die kühne Adaptation von Libertango, die Piazzolla beeindruckte und amüsierte - geschrieben und interpretiert von Guy Marchand.

Wie man es von ihm als Brel-Interpret gewohnt ist, präsentiert Philippe Huguet die Tangolieder auf der Bühne ausdrucks-



In seinem brandneuen Programm taucht der französische Chansonnier Philippe Huguet in die Welt des Tango Nuevo ein. Foto: privat

stark, dramatisch, gefühlvoll und verwöhnt das Publikum mit einer ausgeklügelten Moderation in deutscher Sprache.

Der Eintritt kostet 25 Euro, an der Abendkasse 30 Euro. Einlass ist ab 19 mit der Möglichkeit sich

kulinarisch auf den Abend einzustimmen. Voranmeldungen und Reservierungen erbeten im Kulturkaffee Rautenkranz unter Tel. (05139) 978 90 50, Mobil 0172 – 434 10 92 oder unter info@rautenkranz-kultur.de.

GROSSES FAMILIENFEST IN HANNOVER/ALTWARMBÜCHEN

FREITAG 21. JUNI
SAMSTAG 22. JUNI

SPASS UND AKTION FÜR KLEINE UND GROSSE GÄSTE.

Tolle Aktionen am Samstag 12-18 Uhr:

- Kinderfahrschule
- Riesenkartenspiel „Mega Card“
- Mega Hüpfburg
- Riesenrutsche
- Tattoostudio
- Ballonmodellage
- Popcorn und Zuckerwatte für Klein und Groß



EXKLUSIV FÜR DICH

Rabatt auch in Laatzen gültig

20%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*

Nur gültig im Einrichtungshaus.

Mach das Leben komplett.



Rabatt am 21.+22.06.2024 gültig!

30916 Hannover/Altwarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover BAB-Abfahrt Lahe/Altwarmbüchen • Opelstraße 9 Tel.: 0511 47566-0

30880 Hannover/Laatzen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzen • Lüneburger Straße 3 Telefon: 05102 7361-0

Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 21.+22.06.2024.

porta CARD



Jetzt Vorteile sichern
Anmeldung und alle Infos
porta.de/porta-card



17136901_002624